

Informationen zur Kennzeichnung von Kameliden finden Sie auf der Homepage des HVL:

<https://www.hvl-alsfeld.de/viehverkehrsverordnung/sonstige-tiere.html> → Kameliden

Kameliden unterliegen auch bei einer **Hausschlachtung** einer amtlichen **Fleischuntersuchung**. Name und Telefonnummer des zuständigen Fleischbeschaupersonals kann im Fachdienst Veterinärwesen und Verbraucherschutz Bad Hersfeld erfragt werden.

Das Unterhalten eines **Reit- bzw. „Wander“-Betriebes** bedarf der tierschutzrechtlichen Erlaubnis des FD VV.

Hinweise zur Haltung

- Ein **Gehege** für eine Gruppe von drei erwachsenen Großkamelen bzw. Altweltkamelen darf nicht unter 300 m² groß sein, für jedes weitere erwachsene Tier 50 m² mehr. Neuwelt- bzw. Kleinkamele benötigen mindestens 300 m² für sechs erwachsene Tiere, für jedes weitere erwachsene Tier 25 m² mehr.
- Für Dromedare ist ein Innengehege mit einer Fläche von mindestens 15 m² pro Tier einzurichten.
- Eine ganzjährige Haltung in Außengehegen ist möglich, wobei **Unterstände bzw. Ställe** (ungeheizt) zur Verfügung stehen müssen, die allen Tieren der Herde Platz bieten (Richtwert bei Großkamelen mindestens 4 m² pro Tier, bei Kleinkamelen 2 m² pro Tier). **Scheuermöglichkeiten** und für Kleinkamele **Wälzplätze** müssen vorhanden sein.
- Weitere Informationen zur artgerechten Haltung erhalten Sie im Internet unter → Tierärztliche Vereinigung für Tierschutz → Veröffentlichungen → Zirkus & Zoo → Merkblatt 2.1-Kameliden

Tierkörperbeseitigung

Verendete Kameliden sind unverzüglich bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt (TBA) zur Abholung anzumelden:

SecAnim Südwest GmbH, Tel. 0 6256 – 8520 – 0, FAX 0 6256 – 1688,
E-mail: Lampertheim@secamin.de